

MuP aktuell

!NEU erschienen! Die **MuP-Veröffentlichung** „Politische Mitgliederorganisationen zukunftsfähig gestalten“ fasst die wichtigsten Ergebnisse der letzten MuP-Fachtagung zusammen und gibt vertiefende **Praxistipps und Hinweise** zum professionellen Management von Mitgliedern und Freiwilligen für Gewerkschaften und Parteien. Die Broschüre kann auf der MuP-Website abgerufen oder per E-Mail kostenlos bestellt werden (Mupinfo@fes.de).

[Download der Broschüre](#)

Seminare aktuell

In einigen Seminaren gibt es noch freie Plätze:

Visuelle Kommunikation

14.-16. Oktober 2011 in Bad Würzburg

Anhand mitgebrachter Beispiele lernen Sie auch mit einem kleineren Budget die visuelle Außenwirkung Ihrer Organisation zu verbessern. Ihnen werden Grundlagen für die Gestaltung und das Layout von Print- und Onlinemedien vermittelt. Auch werden Sie sicherer in der Zusammenarbeit mit Agenturen, DesignerInnen und Druckereien.

[Seminarangebot](#)

Aktionen und Kampagnen

25.-27. November 2011 in Bonn

Kampagnen und Aktionen haben sich als effektive Formen politischer Kommunikation etabliert. In diesem MuP-Seminar erlernen Sie die konzeptionelle Planung und entwickeln anhand von Fallbeispiele Maßstäbe erfolgreicher Aktionen und Kampagnen. Das Seminar geht insbesondere auf die Rahmenbedingungen von kleineren Organisationen, Verbänden und Initiativen ein.

[Seminarangebot](#)

Thema aktuell: Netzwerken auf EU-Ebene

Europäische Politik mitzugestalten bedeutet vor allem Netzwerke aufzubauen und zu pflegen. **Von der lokalen bis zur europäischen Ebene** haben sich

in den letzten Jahrzehnten immer mehr Netzwerkorganisationen und -initiativen herausgebildet, deren Ziel es ist, gemeinsam politische Themen auf die europäische Agenda zu setzen, den Austausch zu fördern und/oder europäische Fördermittel einzuwerben. Welche **Chancen und Herausforderungen** damit für die einzelnen Akteure und Organisationen verbunden sind, diskutiert der aktuelle MuP-Schwerpunkt.

Zum **Themenschwerpunkt Netzwerken auf EU-Ebene** haben wir Ihnen folgende Lese- und Veranstaltungstipps sowie vertiefende Analysen und Studien zusammengestellt:

Parteien als Netzwerker in der EU

- In dem **Papier** „Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und NGOs“ stellt die Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament ihre Instrumente für den Aufbau strategischer Beziehungen mit Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen vor: ein internes Frühwarnsystem, Seminare sowie zielorientierte Mailinglisten.

[Beitrag „Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und NGOs“](#)

- In dem **FES-Beitrag** „Zehn Thesen zur Zukunft der Sozialdemokratie in Europa“ schlägt Poul Nyrup Rasmussen vor, zuerst eine gemeinsame Plattform aufzubauen, um in einem zweiten Schritt politikverdrossene WählerInnen für Ideen eines sozialdemokratischen Europas zu mobilisieren. Die Plattform soll dazu beitragen, „aus der SPE eine echt europäische Partei zu machen“.

[Beitrag „Zehn Thesen zur Zukunft“](#)

Europäisierung durch Gewerkschaftsnetzwerke

- In dem **FES-Beitrag** „Die Gewerkschaftsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Europa“ wird das Spektrum von Kooperationspartnern auf nationaler, regionaler, europäischer und internatio-

naler Ebene im Rahmen der Gewerkschaftsarbeit vorgestellt. Dabei wird auch deutlich, welche unterschiedlichen Werkzeuge und Veranstaltungsformate die FES zur Vernetzung nutzt.

[Beitrag „Die Gewerkschaftsarbeit der FES in Europa“](#)

- Hans-Wolfgang Platzer analysiert in seinem **FES-Beitrag „Europäisierung der Gewerkschaften“** gewerkschaftliche Herausforderung sowie handlungspolitische Optionen auf europäischer Ebene. Sein Fazit: Im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik sind nur begrenzte Regulierungsaktivitäten zu erwarten. Gewerkschaften können jedoch noch stärker als bislang das Instrument der Europäischen Betriebsräte nutzen, um zu einer „Europäisierung von unten“ beizutragen.

[Beitrag „Europäisierung der Gewerkschaften“](#)

Zivilgesellschaftliche europäische Netzwerke

- 2011 ist das **Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit**. Die dazugehörige **Internetplattform** informiert über Leuchtturmprojekte und vernetzt bundesweit die verschiedenen Projekte über eine Veranstaltungsdatenbank. Auch werden in einem **Papier** die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten vorgestellt.

[Plattform „Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit“](#)

[Papier „Europäische Förderungsmöglichkeiten“](#)

- Die Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa hat in Vorbereitung auf das aktuelle Europäische Jahr Studien zum **bürgerschaftlichen Engagement in Europa** ausgewertet und zusammengefasst. Das **Arbeitspapier** gibt einen Überblick über Herausforderungen und Empfehlungen für Organisationen und politische Entscheidungsträger für das Netzwerken auf europäischer Ebene.

[Arbeitspapier „Bürgerschaftliches Engagement in der EU“](#)

- Die deutsche **Kontaktstelle** des EU-Programms **„Europa für Bürgerinnen und Bürger“** bietet Informationen und gibt Tipps für die Antragstellung. Das Programm fördert bürgerschaftliches Engagement in und für Europa.

[Internetplattform der Kontaktstelle](#)

Praktische Tipps & Arbeitshilfen

- Im **MuP-Interview** **„Durch Netzwerken europäischen Einfluss gewinnen“** reflektiert Sidonie

Wetzig, Mitarbeiterin im FES-Europabüro, die bisherigen Erfahrungen des Europäischen Stiftungsnetzwerks. Sie analysiert die Herausforderungen für die verschiedenen Beteiligten, eine Balance zwischen der „Kunst des Verbindens“ und der „Kunst des Trennens“ zu halten. Auch gibt sie Einblicke in die Organisation dieses politischen Netzwerks.

[Sidonie Wetzig im MuP-Interview](#)

- In einem Gastbeitrag, der für das Bundesnetzwerk des Bürgerschaftlichen Engagements erstellt wurde, gibt Heike Kraack-Tichy, Gutachterin von EU-Förderanträgen für die EU Kommission bzw. die Nationale Agentur Deutschlands, eine **Checkliste** an die Hand, wie **EU- Förderung für Organisationen und Institutionen** am besten einzuwerben sind. Die Zusammenarbeit in Netzwerken bildet für sie einen zentralen Baustein.

[Beitrag „EU-Fördermittel“](#)

- In der neu erstellten **MuP-Arbeitshilfe** **„Netzwerke erfolgreich gestalten“** werden die Grundfunktionen und Erfolgsfaktoren für ein effektives Netzwerkmanagement benannt und konkrete Tipps für die Netzwerkarbeit und -steuerung gegeben.

[MuP-Arbeitshilfe „Netzwerke erfolgreich gestalten“](#)

- In der weiteren **MuP-Arbeitshilfe** **„Professionelles Netzwerken“** lernen Sie, wie Sie sich persönlich und die Anliegen Ihrer Non-Profit-Organisation in den richtigen Netzwerken platzieren und Kontakte bewusst einsetzen.

[MuP-Arbeitshilfe „Professionelles Netzwerken“](#)

Veranstaltungen zum Schwerpunktthema

- Vom **29.-31. Juli 2011** bietet die MuP-Akademie in Bad Münstereifel das Seminar **„Netzwerke effektiv steuern“** an. Sie lernen Methoden zur Diagnose und Steuerung von Netzwerken kennen und erproben in Rollenspielen, wie Kooperation auch im Wettbewerb gestaltet werden kann.

[Seminarangebot](#)

- Das FES-Europabüro in **Brüssel** (Belgien) versteht sich als „politische Netzwerkorganisation“

und bringt auch in diesem **Sommer** mit seinem Veranstaltungsprogramm unterschiedliche Akteure zu ausgewählten **europäischen Themen** zusammen.

[Veranstaltungsüberblick](#)

- Vom **02.-04. September 2011** bietet die FES-Akademie für Soziale Demokratie in **Würzburg** das Seminar „**Europa und Soziale Demokratie**“ an. An konkreten Beispielen wird im Seminar diskutiert, welche Chancen die europäische Integration den verschiedenen Akteuren der Sozialen Demokratie bietet und wie diese Möglichkeiten praktisch genutzt werden können.

[Seminarangebot](#)

- Vom **20.-23. Oktober 2011** findet in **Edinburgh** (Schottland) die Konferenz „**Make a Difference by Volunteering**“ statt. Veranstalter ist volunteurope, ein europäisches Netzwerk, in dem über 1200 Organisationen aus Bereich des sozialen und bürgerschaftlichen Engagements vernetzt sind.

[Informationen und Anmeldung zur Konferenz](#)

FES-Campus

Auf dem FES-Campus finden Sie **vertiefende Texte** zum aktuellen Thema „**Netzwerken auf EU-Ebene**“:

- Im **Beitrag „Europäisches Jahr der Freiwilligkeit 2011“** stellt John McDonald, Mitarbeiter der Europäischen Kommission, die Ziele des aktuellen Europäischen Jahres vor. U.a. will man mit dem Europäischen Jahr die Freiwilligenorganisationen stärken und einen Beitrag zu ihrer Vernetzung leisten. Neben Veranstaltungen auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene soll insbesondere die strategische Partnerschaft mit der Organisation „The Alliance“, einem Verbund von 1.500 Freiwilligenorganisationen aus Europa, den Erfolg des Europäischen Jahres 2011 sichern.
- Im gewerkschaftlichen Kontext dienen insbesondere **Europäische Betriebsräte** zur Vernetzung auf europäischer Ebene. In ihrem **englischsprachigen Beitrag** diskutieren die Forscher Markus Hertwig, Ludger Pries und Luitpold Rampeltshammer verschiedene Fallstudien am Beispiel der Automobilindustrie.

- Das Europäische Sozialforum versteht sich als Raum der Debatte und des Austauschs verschiedener zivilgesellschaftlicher Akteure. In ihrem **Beitrag „Sprache ist nicht das Problem“** kommt Politikwissenschaftlerin Nicole Dörr zu dem überraschenden Schluss, dass auf europäischer Ebene der Austausch deliberativer und offener stattfindet als bei vergleichbaren nationalen Treffen: „Interessanterweise fiel es besonders den interviewten ‚outsidern‘ leichter, innerhalb der europäischen Versammlungen das Wort zu ergreifen als im nationalen Kontext [...].“
- Zudem ist Ihnen im FES-Campus ein Auszug aus dem Lesebuch „**Europa & Soziale Demokratie**“ als **Audiobeitrag** zur Verfügung gestellt. Das Lesebuch der FES-Akademie für Soziale Demokratie fragt: Wie können die Grundwerte der Sozialen Demokratie in, mit und über Europa hinaus verwirklicht werden? Wie lässt sich ein soziales Europa erreichen?

[Alle Beiträge finden Sie unter dem Menüpunkt „Themenschwerpunkte“ im FES-Campus.](#)

Mit dem Besuch des ersten MuP-Seminars erhalten Sie – wenn Sie es wünschen – den Zugang zum MuP-Netzwerk auf dem FES-Campus.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Freude mit dem aktuellen Angebot.

Katrin Matuschek und das **MuP-Team**